



Sonderdruck Ausgabe 3/2006



# Gnadenlos neutral

**D**er Auftritt von Funk Tonstudioteknik auf der High End 2006 war bezeichnend für den Studioausstatter: In bescheidener Aufmachung präsentierte Meister Funk himself (»Wir stimmen unsere Produkte nie gehörmäßig ab, sondern optimieren deren technische Parameter bis an die Grenze des Möglichen«) die kleinen, aber feinen Produkte seiner Berliner Manufaktur: Vorverstärker, Kabel, Signalverteiler und sonstige elektronische Helferchen, die sich inzwischen auch fern der Studioszene einiger Beliebtheit erfreuen.

Bereits der Vorverstärker-Zwerg Funk LAP-1 und erst recht der große MTX Monitor, die heute beide in sich noch besser messender Version vorliegen, hatten mich ob ihrer neutralen Gangart beeindruckt. Gleiches gilt für das Cinch-Kabel A-62, das später zum B-62 evolutionierte und noch besser klingt als der Vorläufer. Genauer: dem Nutzsignal noch weniger antut als das A-62. Seit Neuem definiert das BS-2 Funks State of the Art.

Ein doppelter, gegensinnig gewickelter Schirm, innen aus Kupfer, außen aus Silber, schützt in diesem unsymmetri-

Misst sich gut und klingt klasse:

Funks neues NF-Kabel BS-2.

schen NF-Kabel das Nutzsignal, vor allem zarte Tonabnehmer-Signale, wirksam vor hochfrequenter Umweltverschmutzung. Um den Signalfluss nicht zu behindern, ist der Innenleiter extrem niederohmig ausgelegt, ein verlustarmes Dielektrikum isoliert den Innenleiter vom Schirm und definiert eine enorm geringe Kapazität von gerade einmal 42 Picofarad. Das BS-2 misst sich also gut. Was Wunder, kommt es doch aus dem Stall überzeugter Messtechniker. Die haben auch kein Problem, die Messwerte in einer Broschüre zu dokumentieren...

Wie das BS-2 klingt? Eigentlich gar nicht. Offen, durchlässig, neutral bis in die Knochen – das sind die Adjektive, die die »klanglichen« Eigenschaften des Kabels am besten beschreiben. Als Konsequenz seiner zutiefst neutralen Gangart legt das BS-2 feinste klangliche Details offen: Aufnahme Räume und Klangfarben werden in kleinsten Stufen und

Zwischenstufen ausgeleuchtet. Die Spanne von ganz ganz leise bis überwältigend laut ist schier unendlich. Den letzten Satz von Mahlers dritter Symphonie habe ich selten so emotionsgeladen erlebt. Und das trotz messwertorientierter Konstruktion dieses Kabels. Nein, genau deshalb, dies lehrt uns das BS-2: Tiefste Emotion entsteht nicht durch aufgesetzten Effekt, sondern wächst aus neutralem Boden.

Und das Schönste: Diese Erfahrung muss nicht teuer erkaufte werden, die gibt's zum Spottpreis von 79 Euro das Stereo-Meter bei Funk Tonstudioteknik (030 / 6115123). *Reinhold Martin* ■

## Funk Tonstudioteknik BS-2

Preis (1 Meter stereo) 79 Euro  
Vertrieb Funk Tonstudioteknik  
Pfuelstraße 1a  
10997 Berlin  
Telefon 030 - 611 51 23  
Web [www.funk-tonstudioteknik.de](http://www.funk-tonstudioteknik.de)